

Hockey: TSVMH will 2:6 aus dem Hinspiel vergessen machen

Derby, die Zweite

MANNHEIM. Ein Stadtderby in der Ersten Bundesliga kommt in Mannheim nicht alle Tage vor. Am Samstag um 16 Uhr ist es allerdings wieder soweit, wenn sich am Feudenheimer Neckarplatt die Damen des Mannheimer HC und die Vertretung des TSV Mannheim Hockey in der Feldhockey-Bundesliga gegenüberstehen. Im Hinspiel des Stadtduells siegten die MHC-Damen beim TSVMH überraschend deutlich mit 6:0 (2:0). „Dass es so klar werden würde, damit hatte keiner gerechnet. Wir haben damals einen Super-Tag erwischt und jede unsere Spielerinnen ist über sich hinaus gewachsen“, erinnert sich MHC-Damencocha Aditya Pasarakonda gerne an das Aufeinandertreffen unter dem Fernmeldeturm.

„Wir wollen den Ausrutscher aus dem Hinspiel vergessen machen. Es geht in die entscheidende Phase der Saison und da gilt es auch, Punkte gegen Mannschaften zu sammeln, die nicht unsere direkten Tabellen-nachbarn sind“, betont dagegen TSVMH-Trainer Uli Weise. „Wir sollten jetzt mal aus unseren guten Auftritten Punkte mitnehmen. Das ist uns in den Spielen gegen den UHC Hamburg, den Berliner HC und den Rüsselsheimer RK nicht gelungen“, ist Weise besonders die jüngste 0:1-Heimniederlage gegen Rüsselsheim, die durchaus vermeidbar war, noch ungut in Erinnerung.

Blick noch auf Platz vier gerichtet

So richtig zufrieden war man aber auch beim MHC am letzten Wochenende nicht, denn obwohl man gegen Rüsselsheim (2:2) und den Münchner SC (1:1) ungeschlagen blieb, rutschten die Blau-Weiß-Roten auf den siebten Platz. „Im Spiel gegen München liegen wir bis kurz vor Schluss vorne und kriegen dann doch noch den Ausgleich“, ärgert sich Pasarakonda über zwei vergebene Punkte. „Es sind noch sieben Spiele, insofern blicken wir schon noch auf Platz vier“, hat Pasarakonda trotz sieben Zählern Rückstand das Thema Endrundenteilnahme noch nicht ad acta gelegt. Am Samstag sollen daher auch im Derby die drei Punkte in der heimischen MHC-Arena behalten werden.

Am Montag spielten Charlotte van Bodegom (MHC) und Tonja Fabig (TSVMH) im niederländischen Enschede noch in der Deutschen Nationalmannschaft zusammen gegen eine mit Olympiateilnehmerinnen gespickte Distriktauswahl aus China. Dabei gab es einen 1:0-Sieg und eine 3:4-Niederlage für das DHB-Team. *and*



Im Hinspiel lief der TSV dem MHC meistens hinterher.

BILD: BINDER

Hockey, 2. Liga

Weise erwartet harten Kampf

MANNHEIM. Zu was die Herren des TSV Mannheim Hockey in der Lage sind, haben sie zuletzt beim verdienten 4:1-Heimerfolg über den Zweitliga-Tabellenführer BW Berlin gezeigt. Am Samstag muss der Tabellenzweite aus Mannheim in der Zweiten Feldhockey-Bundesliga Süd nun nach Schwaben, um 16 Uhr kommt es zum Landes-Derby zwischen dem HC Ludwigsburg und dem TSVMH.

„Der Sieg gegen Blau-Weiss Berlin hat gezeigt, dass wir jedes Team in der Liga schlagen können. In Ludwigsburg wird das am Samstag aber ein ganz anderes Spiel. Der HCL braucht im Abstiegskampf jeden Punkt, da geht es nicht darum, spielerisch sondern kämpferisch mitzuhalten“, rechnet TSVMH-Trainer Uli Weise in der Barockstadt mit einem harten und umkämpften Spiel. Fehlen wird den Schwarz-Weiß-Roten dabei Ulf Stemler. *and*